

Liebe **LUG*i***-Leserinnen und -Leser!

Liebe Freunde und Partner der Luginslandschule!  
Schon der weise chinesische Philosoph Konfuzius wusste: „Wer ständig glücklich sein will, muss sich oft verändern!“ Rasche und zum Teil große Veränderungen bestimmen in dieser Zeit unser Leben. Pädagogischer und struktureller Wandel stellt auch und gerade die an der Luginslandschule tätigen Menschen vor Herausforderungen. Diesen stellen wir uns mit Kreativität und Tatkraft, um unseren Schülerinnen und Schülern eine Schule des Lernens und Wohlfühlens bieten zu können.

Wir entwickeln gleichzeitig mehrere Bereiche weiter, nicht immer glückt alles auf Anhieb optimal. Unser Konzept der „Miteinanderklassen“ mit persönlicher Lernzeit und jahrgangsübergreifenden Lerngruppen passt nicht nur zur Luginslandschule; die neuen

Elemente befördern vielmehr in positivem Maße die anzustrebende neue Lernkultur mit der individuellen Begleitung der Kinder. Im Ganzttag stemmt unser multiprofessionelles Team ein großes Programm und gestaltet alles andere als „Betreuung“! Die Schüler lernen viel und ganzheitlich, lernen sich und andere zu respektieren und können sich und ihre Fähigkeiten in den Schulalltag einbringen. Auch die Pädagogen lernen hier Tag für Tag dazu und wachsen als Team weiter zusammen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns an dieser Stelle freudig auf die für den Jahresbeginn 2015 angekündigte Machbarkeitsstudie (MBS) hingewiesen, damit endlich auch der entsprechende Raum für die Pädagogik geplant und umgesetzt werden kann. Leider war der Zeitpunkt der Veröffentlichung nun viel später (November) und das Ergebnis ist ernüchternd. Nach einem Gespräch mit dem Schulverwaltungsamt dieser Tage stellt sich nun heraus, dass aufgrund der hohen kalkulierten Kosten keine der aufgezeigten Varianten weiterverfolgt wird. Vielmehr müssen wir uns darauf einrichten, dass wir mittelfristig unsere 12 Grundschulklassen, Sozial- und Verwaltungsräume, etc. in den bestehenden Gebäuden ohne die Grundschulpavillons 1+2 (Abriss, dafür eventuell Kindertagesstätten-Neubau) unterbringen müssen. Kurzum: Die MBS hat zum Ergebnis, dass nichts machbar ist. Auf diese vorweihnachtliche „Bescherung“ für die engagierte Lugi-Schulgemeinschaft hätten wir an dieser Stelle gerne verzichtet! Allerdings sollte hier das letzte Wort noch nicht gesprochen sein.

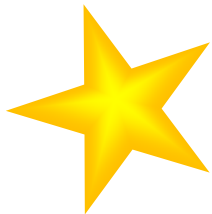
Einziger Lichtblick ist der anstehende Umbau des Erdgeschosses im Hauptgebäude, damit wir in einigen Monaten endlich eine attraktive Mensa mit Aufbereitungsküche haben werden. Der Weg dorthin wird allerdings nicht nur staubig und laut sein, sondern Klassenverlegungen und erste Raumeinbußen mit sich bringen.

Dass an unserer Lugi viel los ist und viel Gutes passiert, soll in dieser LUG*i* dokumentiert werden. Es ist nur ein kleiner Einblick in das tagtägliche gemeinsame Handeln. Die Vielfalt von Ideen und Kompetenzen bereichert unser Von-, Für- und Miteinander sehr wohltuend! Hierfür bedanken wir uns bei allen Beteiligten sehr herzlich!

**Allen Mitgliedern und Freunden unserer großen Schulfamilie wünschen wir eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Für das anstehende, sicher wieder recht spannende Jahr 2016 erhoffen wir uns Gesundheit, Erfolg und jede Menge glückende Momente an der Luginslandschule!**

**Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes Zusammenwirken!**

Ihr Pädagogisches Leitungsteam mit Martina Minzenmay, Esra Bozkurt und Andreas Passauer



Selbst ein Panoramabild kann die vielen leckeren Gutsle nicht erfassen. Sie wurden von Schülerinnen der Vorbereitungsklassen sorgsam eingetütet und beim Untertürkheimer Weihnachtsmarkt restlos verkauft.

Allen Bäckern und Helfern rund um den erfolgreichen Stand des Schul-Fördervereins möchten wir ganz herzlich danken!



## Im Schullandheim

Vom 21. - 23. Oktober waren die drei 4. Klassen auf Klassenfahrt im Freizeitzentrum Sechselberg. Wir haben uns am ersten Tag morgens an der Schule getroffen und sind zur S-Bahn gelaufen. Zunächst sind wir nach Bad Cannstatt gefahren und von dort in einem altmodischen Zug nach Murrhardt gereist. Und von dort aus über zwei Stunden lang zum Schullandheim gewandert! Wir kamen an zwei Wasserfällen vorbei. Im Schullandheim haben wir erst gegessen. Es gab Käsespätzle mit Tomatensoße und Salat und zum Nachtisch Eis am Stiel. Dann haben wir unsere Zimmer bezogen.

Am nächsten Tag waren wir vormittags im Hochseilgarten. Der lag 8 m über dem Boden. Nachmittags haben wir in einem Workshop einen Hefezopf mit Äpfeln gebacken. Am bunten Abend haben Emma, Jule, Altuna, Nura, Pauline und ich den Cup-Song aufgeführt. Es ist sehr gut gelaufen! Mit Herrn Bone und zwei Lehrerinnen haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Die war cool!

Die ganze Klassenfahrt war cool! Vivien Ullrich, Kl.4a

## Im Fehling-Lab

Am Donnerstag, 10.10.15 waren wir im Fehling-Lab. Dort gab es drei Labore: das Riechlabor, das Kristalllabor und das Farblabor. In allen Laboren ging es um Chemie. Im Riechlabor mussten wir Gerüche erkennen. Die Düfte waren um 1993-1995 eingefangen worden.

Im Kristalllabor haben wir erfahren, dass Zucker und Salz Kristalle sind. Im Farblabor haben wir Farben getrennt. Das war voll cool! Am Ende hat jeder noch zwei Reagenzgläser, einen Ständer und eine Pipette bekommen.

Joshua, 4b

## Herbstzeit-Feste

Die für die Klassenstufen 1+2 und 3+4 separaten Herbstfeiern fanden am 29.10.15 statt. Von Frau Ziegler am E-Piano begleitet schmetterten die Kleinen gemeinsam „Der Herbst ist da“, die Großen „Bunt sind schon die Wälder“. Alle Kinder hatten mit ihrer Klasse einen Auftritt mit einem Gedichtvortrag, herbstlichen oder englischen Liedern oder einer Tanzeinlage. Der jeweilige Lugi-Chor schloss das Bühnenprogramm ab.

## Herbstferien 2015 –Eine Reise durch unsere Zeit

Die diesjährigen Herbstferien fanden vom 2. bis 6. November statt. Die Vormittage standen unter dem Motto „Eine Reise durch unsere Zeit“. Neu in diesen Ferien war, dass die Kinder sich am Montag je nach Interesse in vier Gruppen aufteilten, in denen sie die ganze Woche über blieben. In jeder Gruppe wurde dann die ganze Woche über ein Zeitalter näher betrachtet. Die Angebote am Nachmittag konnten die Kinder wie gewohnt gruppenunabhängig wählen. Was sie alles erlebt haben, lesen Sie in den von den Kindern geschriebenen Gedichten:

*Wir waren Ritter und Cäsare  
und reisten durch die Jahre.*

*Dinosaurier sind groß und stark,  
und die Kinder, die sie basteln, sind alle ganz hart.  
Im Museum, da waren wir auch,  
die Dinos dort haben einen ganz dicken Bauch.  
Die Schatzsuche war auch ganz fein,  
und die Spuren zum Suchen waren alle klein.  
Gebastelt haben wir auch einen Urzeitvulkan,  
und am Freitag waren alle im Zeitreisewahn.  
Beim Fest kam jeder zu Wort  
und erzählte was über seinen Lieblingsdino dort.*

*Steinzeit, Steinzeit im Programm:*

*Viel erlebt haben wir dann.*

*Wir haben Farben selbst gemacht*

*Und uns Höhlenmalereien ausgedacht,*

*Geschichten gelesen von vor langer Zeit  
Und Kleider gemacht, die waren viel zu weit.*

*Wir haben Höhlen gebaut aus Decken  
und Steinzeit-Musikinstrumente aus Stecken.*

*Die Steinzeit hat uns sehr berührt,  
beim Abschlussfest haben wir einen Tanz aufgeführt.*



*Wir reisten in das Mittelalter  
Und brachten aus Knöpfen, Stoff und Bürohalter  
Ein Schloss zum Strahlen  
Und taten viele Burgen malen.  
Ritterrüstungen haben wir auch gemacht  
Und uns eigene Wappen ausgedacht.  
Lange Märsche, lange Speere,  
kommt uns Römern nicht in die Quere!  
Schildkröten waren uns auch bekannt,  
denn wir standen Schulter an Schulter wie eine Wand.  
Togas und Rüstungen haben wir getragen,  
so wie vor ca. 2000 Jahren.  
Mosaiken und Spiele für die Leute  
Und Wagenrennen für die Meute.  
Nur gestorben ist bloß einer,  
das war Cäsar- aber den vermisst bis heute keiner.*

*Auch sonst war ganz viel los:*

*Unsere selbstgekochte Kürbissuppe schmeckte famos!  
Ob ausgehöhlte Kürbisse, Fensterbilder oder Laterne,  
gebastelt wurde viel und gerne.*

*Wir hatten keinen echten Dino,  
aber dafür gabs tolles Kino.*

*Es gab Spiele von Rittern und Römern für alle  
und zum Abschluss ein großes Fest in der Halle.*

Die Ferien waren wieder mal wunderschön, und wir freuen uns auf die Weihnachtsferien mit den Lugi-Kindern. Das wundervolle Leitthema ist „Der kleine Prinz“!

*Das Schülerhaus- und GTS-Team Luginslandschule*





### Besuch im Fehling-Lab

Am 30. Oktober war die Klasse 4a im Fehling-Lab an der Universität in Stuttgart-Vaihingen. Wir wurden dort in drei Gruppen eingeteilt. Unsere Gruppe war zuerst im Riechlabor. Zuerst haben wir einen Reagenzglasständer aus Gips angefertigt. Anschließend haben wir unser eigenes Parfum aus Lavendelblüten hergestellt. Dann ging es ins Kristalllabor. Hier haben wir mit Zucker- und Salzkristallen gearbeitet. Das Tollste war aber das Farblabor. Mit verschiedenen Farbstiften haben wir auf Kaffeefilter gemalt und anschließend vorsichtig mit einer Pipette Wasser darüber getropft. Die Farben sind auseinander gelaufen und wir konnten sehen, wie sie in ihre einzelnen Farbbestandteile zerlaufen sind. In der grünen Farbe ist zum Beispiel nicht nur Grün, sondern auch ein bisschen Blau drin. Mit schwarzer Tinte von verschiedenen Herstellern haben wir dasselbe gemacht und konnten feststellen, dass die schwarze Tinte nicht immer aus denselben Farben zusammengemischt wird.

Unsere Lehrerin durfte das Abschlussexperiment vorführen und wir haben als Geschenk eine Pipette, Kaffeefilter und ein Heft über Chemie-Experimente bekommen.

Es war ein richtig cooler Tag! *Vivien Ullrich, Kl.4a*

### „Sprecht den Leuten Mut zu“

Dieser Zuspruch aus Jesaja 40, der Bibeltext für den Gottesdienst am dritten Advent, passte perfekt zu den vier

Schülerinnen und Schülern aus den Vorbereitungsklassen, die sich, statt auszuschlafen, früh morgens zur Gartenstadtkirche aufmachten. Dort dekorierten sie sorgfältig einen Tisch mit fair gehandelten Waren, die sie nach dem Gottesdienst den Besuchern zum Verkauf anboten.

Zuvor zeigten sie ihren Mut, indem sie vor der versammelten Gemeinde ans Mikro-

fon traten um sich vorzustellen. Die Gemeinde dankte ihnen mit Applaus, mit Zuspruch beim Zusammenrechnen und dem großartigen Umsatz von 276 Euro. Ein tolles Zeichen von Solidarität mit den Kindern dieser Welt, die nicht zur Schule gehen dürfen, sondern arbeiten müssen!

*Karoline Becker*

### Kooperationen mit dem Paul-Collmer-Heim (PCH)

Seit etlichen Jahren kooperieren zweite Klassen im Rahmen einer Lesepartnerschaft mit dem PCH. Neben gegenseitigen Besuchen mit verschiedenen Aktionen (Basteln, Singen, ..) steht das gemeinsame Lesen im Mittelpunkt. Etwa einmal monatlich besuchen uns drei Bewohner des PCH und treffen sich in der Lugithek mit Kindern der Klasse 2a. Dort lesen die Kinder Geschichten und Märchen vor und beweisen so den bestens unterhaltenen Se-

nioren stolz ihre bereits erworbene Lesekompetenz. Freilich helfen die Lesepaten bei schwierigeren Wörtern aus



und es entsteht eine Sinngemeinschaft bester Güte!

Wir haben in diesem Schuljahr die langjährige Zusammenarbeit mit dem PCH erweitert. Montags, am „Tut-mir-gut“-Nachmittag finden im Seniorenheim gemeinsame Aktivitäten statt, die vom Turnen über Basteln bis zum gemeinsamen Schmausen reichen.

### Beim LED-Tannenbaum-Bauen

Am 04.12.2015 sind wir mit der U4 nach Stuttgart-Ost gefahren. Im Jugendhaus Ostend sind wir in der Elektrowerkstatt an Tische gesetzt worden. Danach haben wir in eine Tannenbaumvorlage Löcher rein gebohrt. Jetzt haben wir dann nur noch Widerstände und Kabel angelötet.



Am 11.12.2015 haben wir dann Transistoren und Elektroltkondensatoren dazu gelötet. Wenn man mit den Sachen fertig war, konnte man die LED's anlöten. Jetzt fehlte nur noch die Batterie und der Schalter. Das haben aber die meisten in der Schule gemacht. Funktionieren die LED, war man fertig. Funktionieren sie nicht, musste Herr Köhler nach dem Fehler suchen.

Am Ende hat uns Stephan Jenninger noch Lametta mitgegeben, das wir auf den Baum, wenn wir ihn fertig angemalt hatten, kleben konnten.

Das waren schöne Tage im Jugendhaus Ostend.

*Jule und Emma (4a)*



**Projektprüfungen der Klasse 9a**



Mit sehr vielfältigen Themen beschäftigten sich die Neuntklässler im Rahmen der wohl letzten Projektprüfungen an der Luginslandschule. Naturkatastrophen, Weihnachten in verschiedenen Kulturen, das Leben nach dem Tod aus der Sicht verschiedener Weltreligionen, Muhammed Ali und Dinosaurier wurden von den jeweiligen Schülergruppen genauer untersucht und aufbereitet. Von den Produkten profitierten Grundschüler bei einer selbst organisierten Weihnachtsfeier, ein Raum der Stille wurde geplant und am Pavillon 1 wacht nun ein Dinosaurier über den Wasserhahn.

**Soziale Gruppenspiele mit Grundschulklassen**

Unser Schulsozialarbeiter Arno Bone führt mit allen Klassen soziale Gruppenspiele durch. Getreu dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ müssen die Kinder beispielsweise Teamaufgaben kooperativ bewältigen. Dadurch sollen sowohl die Klassengemeinschaft wie die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.



**Singen beim Weihnachtsbaum**

Eine große Kinderschar von Erst- und Zweitklässlern und Vorschulkindern sang dieses Jahr im Freien mit Pädagogen und Frau Ziegler Weihnachtslieder. Zwei Tage später wiederholte sich das Ereignis mit Klassen 3 und 4.



Diese Ausgabe der **LUG** kann farbig und im PDF-Format von unserer Homepage geladen werden. Dort finden Sie im Bereich „Aktuelles/Berichte“ immer wieder neue Artikel und Bilder zu Ereignissen an der Schule. **Impressum:**

**LUG** – Luginslandschule-Informationsszeitschrift

Ausgabe 2/2015-16 - Druckauflage: 350 – Stand: 18.12.2015

Verantwortlich: Schulleitung, Andreas Passauer



**Schul-Termine bis zu den Osterferien 2016**

**Januar 2016**

bis **10.** Weihnachtsferien ☺

**11.** (Mo) Erster Schultag 2016

**13.** (Mi) Sternsinger besuchen Klassen 1+2

**13./14./15.** (Mi, Do, Fr) Fotograf Kl. 2-4, WRS

**20.** Jugendratswahl, 1.+2. Std. (Lugithek)

**29.** Anträge auf freiwillige Wiederholung GS/WRS

**30.** Ende des 1. Schulhalbjahres

**Februar 2016**

**05.** (Fr) Faschingsumzug

**05.** (Fr) Ausgabe der HJ-Info- und -zeugnisse (ohne Kl. 4)

**08.** bis **12.** Faschings-/Winterferien (bew. Ferientage)

**23.** (Di) Klassenpflegschafts-Sitzungen 1 – 3, WRS

**Aufnahmeverfahren GS -> weiterführende Schularten**

bis **24.02.** Infogespräch GS mit Eltern (Lugi: bis 19.!)

bis **26.02.** Entscheidung KIKonf über GSE (s.o.)

bis **01.03.** Ausgabe der GS-Empfehlung an Eltern mit HJI, spät. 4 Tage später Entscheidung Eltern bzgl. Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren

**16./17.** Anmeldung an weiterführenden Schulen

bis **15.04.** Durchführung Beratungsverfahren

bis **22.04.** Anmeldung d. S., die am bes. BerV. teilnehmen

**März 2016**

**07.-11.** Schulanmeldung GS künftige Klassen 1

**15.** (Di, 19.30) Elternbeiratssitzung

**16.** (Alt.: **23.**) Wandertag

**17.** Känguru der Mathematik Kl. 3 + 4

**18.** (Fr) Schulkonzert, 18 Uhr Alte Gartenstadtkirche

**21.-23.** Dezentrale Englischprüfung

**23.** (Mi, ca. 8:15) Schulgottesdienstes (Gartenstadtkirche)

**24. – 03.04.** Osterferien

04. April 2016=erster Schultag nach den Osterferien